

**Lehrkraft: Markus Ziegler**

**Leitfach: Kunst**

**Rahmenthema: Malerei 3.0 - ein analoges Bildmedium im Zeitalter der Digitalisierung**

**Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas**

Die Malerei ist das älteste Bildmedium des Menschen und eng verwoben mit seiner geschichtlichen Entwicklung. Schon vor über 40000 Jahren begannen die Menschen der Steinzeit sich mittels der Malerei auszudrücken.

Die Malerei übte unterschiedlichste Funktionen aus. Neben kultisch-religiösen Zwecken diente sie lange Zeit zur Repräsentation und auch zur Dokumentation. Spätestens mit der Erfindung der Fotografie im 19. Jahrhundert, aber besonders im Zeitalter der Digitalisierung wurde die Malerei immer wieder in Frage gestellt. Häufig wurde ihr Ende vorhergesagt. Dennoch hat sie sich immer neu erfunden und erfreut sich einer vitalen Präsenz.

Das Seminar beschäftigt sich mit der aktuellen Malerei und ihrer Auseinandersetzung mit den digitalen Bildmedien.

Die Seminararbeiten können sowohl einen praktischen, als auch einen theoretischen Schwerpunkt haben. Bei der praktischen Umsetzung der Arbeiten ist die Verwendung von unterschiedlichen Medien möglich. Neben den klassischen Darstellungsmöglichkeiten der Malerei (wie z.B. Acryl oder Öl auf Leinwand) können auch andere Medien (z.B. Digitalfotografie oder Malen mit dem I-Pad) zum Einsatz kommen.

| Halb-jahre | Monate       | Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft  | geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)                                      |
|------------|--------------|---|--|
| 11/1       | Sept. - Dez. | praktische Übungen<br>Museumsbesuche und Exkursionen im Stadtgebiet (Atelierbesuche bei Münchner Künstlern)   | Anlegen eines Arbeitsbuches (Portfolio),<br>Referate   |
|            | Jan. - Feb.  | Festlegung der Themen<br>Einführung in die wissenschaftliche Arbeitsweise und Beginn der individuellen Recherche<br>Überlegungen zur Gliederung und zum Aufbau der Arbeiten | Erste bildnerisch-praktische Auseinandersetzung (konkrete Aufgabe)                                   |
| 11/2       | März - April | Selbständiges Arbeiten an der Seminararbeit und Präsentation erster Ergebnisse<br>Beratung durch die Lehrkraft<br>Ausstellungsbesuche                                       | Zwischenpräsentation vor den Seminarteilnehmern  |
|            | Mai - Juli   | Beratung durch die Lehrkraft<br>Präsentation der Zwischenergebnisse im Plenum<br>Besuch von Ausstellungen mit Bezug zum Thema   | Zwischenpräsentation vor den Seminarteilnehmern<br>Gliederung der Arbeit,<br>Zeitplan bis zur Abgabe |
| 12/1       | Sept. - Nov. | Ausarbeitungen der Seminararbeit in Theorie und Praxis<br>Einzel- und Gruppenbesprechungen  | Seminararbeit  |
|            | Dez. - Jan.  | Abgabe der Seminararbeit<br>Ausarbeitung und Durchführung der Abschlusspräsentation in der Aula   | Seminararbeit und Abschlusspräsentation/Ausstellung  |

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (Die Schwerpunkte der Arbeiten können sowohl praktisch als auch theoretisch sein):

1. Selbstporträt: DIGITAL – ANALOG
2. Malerei und digitale Fotografie
3. Streetart: an der Schnittstelle von digitaler und analoger Kunst
4. James Hockney – Malerei mit dem I-Pad
5. Cindy Sherman – History Portraits
6. Digitale Medien als Unterstützung: Malen mit dem Beamer
7. Die geschichtliche Entwicklung vom analogen zum digitalen Bild
8. Walther Benjamin und die Aura des analogen Bildes

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: Die Entscheidung, ob die Arbeit einen praktischen oder einen theoretischen Schwerpunkt hat, wird in Absprache mit der Lehrkraft getroffen.

---

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

---

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters